## A. In ben Ruftenplagen:

- Muf allen Befestigungen, soweit fie bon ber Schuttruppe befett find.
- 2) Auf den bon der Schuttruppe bewohnten Rafernen.
- 3) Auf bem Rommanbogebaube ber Schuptruppenbehorbe in Dareffalaam.

## B. 3m Innern:

Auf famtliden Stationen, die bon einer Abteilung der Schuttruppe unter Fuhrung eines beutschen Offigiers ober Unteroffiziers befest find.

## Befanntmachung,

die führung der Reichsdienstflagge auf den Regierungsfahrzeugen und Regierungsgebauden einzelner Derwaltungen in den deutschen Schukaebieten.

(Rentralblatt für bas Deutiche Reich für 1893, C. 273.)

- 3ch bestimme, daß in den Deutschen Schubgebieten die Regierungsschieden gestellt bie Regierungsgebünde einzelner Bermoltungen in der Richfe-Obenftlogge des Ausbrüchigen Mante die nach
  siehend aufgeschichten besonderen Abzeichen in der dem Flaggensock gugetehrten Eck des schwarzen Ertreifens zu sühren haben:

  1) im Bereiche ere Vollenbermaltung einen aelben unflarer
  - Anter zwischen den roten Buchftaben LV.
  - im Bereiche der Zollberwaltung benfelben Anter zwischen ben roten Buchstaben ZV.
     Gegeben an Bord Sr. Maj. D. hohenzollern, Kiel, den

Bilhelm. I. R. Grof bon Capribi.

An ben Reichsfangler. (Auswartiges Amt.)

13. Muguft 1893.

## Beftimmungen

über

die führung der Beichskriegsflagge in der Urmee.

Die Rriegeflagge wird jufolge Allerhöchfter Entichliegung in ben Reichstanben, auf ben Festungswerten und ben nicht mit